

IN KÜRZE

ZWETTL

Bad-Öffnungszeiten. Das „ZwettlBad“ ist in den Semesterferien wie folgt geöffnet:

Samstag, 30. Jänner: 9 - 21.30 Uhr; 9 - 13 Uhr: Familiensauna, 13 - 21.30 Uhr Gemischte Sauna; Sonntag, 31. Jänner: 9 - 20 Uhr (Gemischte Sauna); Montag, 1. Februar: 9 - 21 Uhr (Gem. Sauna); Dienstag, 2. Februar: 9 - 21 Uhr (Gem. Sauna); Mittwoch, 3. Februar: 9 - 21 Uhr (Gem. Sauna); Donnerstag, 4. Februar: 9 - 21 Uhr (Gem. Sauna); Freitag, 5. Februar: 9 - 21 Uhr (Gem. Sauna); Samstag, 6. Februar: 9 - 21.30 Uhr, 9 - 13. Uhr Familiensauna, 13 - 21.30 Uhr (Gemischte Sauna); Sonntag, 7. Februar: 9 - 20 Uhr (Gem. Sauna).

Eltern haben am 30. Jänner und 6. Februar von 9 bis 13 Uhr die Möglichkeit, ihre Kinder mit in die Sauna zu nehmen. Wenn gewünscht, kann während der Familiensauna Badebekleidung getragen werden.

152 Mio. € erwirtschaftet

JAHRESBILANZ / 2009 war schwierig, dennoch kann das Zwettler Großhandelshaus mit erfreulichen Meldungen aufwarten.



Die Kastner Geschäftsleitung: Herwig Gruber, Christof Kastner und Andreas Blauensteiner (v.l.).

FOTO: KASTNER

Kastner.

Zahlreiche, im Vorjahr realisierte Projekte zeugen von der Innovationskraft des Zwettler Großhandelshauses:

■ Mit einer Investition von 1,3 Mio Euro wurden 1.500 m² alte Bürofläche am Standort Zwettl auf hoch moderne, dem Niedrigenergiestandard entsprechende Büros und Aufenthaltsräume für die Mitarbeiter umgebaut. Damit wurde wieder Platz für weitere Expansionsschritte geschaffen.

■ 2009 wurde außerdem die Kastner Akademie ins Leben gerufen. Sie steht für fundierte Fachausbildung, individuelles Persönlichkeitstraining und Teamentwicklung. Mit der Lehrlingsoffensive und dem Nachwuchsführungskräfte-Programm richtet Kastner besonderes Augenmerk auf die Ausbildung seines Nachwuchses. Über 45 Lehrlinge und rund 15 Nachwuchsführungskräfte nutzen bereits dieses Ausbildungskonzept.

■ Die IFS-Logistic-Zertifizierung ist 2009 weiter fortgeschritten. Nachdem Kastner 2008 am Standort Zwettl als erster österreichischer Lebensmittelgroßhändler diese Zertifizierung erhielt, folgten 2009 weitere Standorte. Kastner will der erste Lebensmittelgroßhändler Österreichs sein, der an all seinen Standorten die strengen Kriterien der Zertifizierung erfüllt.

Die lange Liste der Projekte für 2010 zeigt, dass Kastner wieder in Qualität, Kundenzufriedenheit, effiziente Organisation und Umwelt investiert. Ein Beispiel dafür ist die Realisierung eines umfassenden und integrierten Fuhrparkmanagement-Systems, das neben der Optimierung der logistischen Abläufe im Lager- und Expeditbereich auch eine Reduzierung der gefährlichen Kilometer und somit CO₂-Einsparungen bringen soll. „Kastner zeigt mit seinen Aktivitäten, dass auch 2010 stark am Ausbau der Vision ‚Einer für Alles! – Kastner als Multifachgroßhändler‘ gearbeitet wird“, so Christof Kastner.

Gesunde Ernährung: 50+ is(s)t anders

NÖGKK / Die NÖGKK lädt am 26. Jänner 2010 zum Vortrag „50+ is(s)t anders“ nach Zwettl.



Auf gesunde Ernährung achten!

Ernährung spielt für die Erhaltung von Gesundheit, Wohlbefinden, Leistungsfähigkeit und insbesondere für die Selbstständigkeit im Alter eine bedeutende Rolle. Im Vergleich zu früher haben jetzt immer mehr Menschen die Chance auf ein langes und gesundes Leben.

Am 26. Jänner 2010 veranstaltet die NÖGKK in Zusammenarbeit mit dem Verband der

Diätologen in Niederösterreich den Vortrag „50+ is(s)t anders“ in Zwettl:

■ Was verändert sich im „Alter“ im Zusammenhang mit der Ernährung?

■ Warum vertrage ich manche Speisen nicht mehr, obwohl ich gesund bin?

■ Worauf muss ich bei der Flüssigkeitszufuhr achten?

■ Wie beuge ich Verdauungsproblemen vor?

■ Weitere Themen, Ernährung und Osteoporoseprävention, Essen für Herz und Gefäße, Brainfood usw.

■ Wie lassen sich Ernährungstipps im Alltag umsetzen? Vortragende:

Ulrike Thaler (Diätologin)

Termin: 26. 01. 2010, 18.30 Uhr
Pfarrheim Zwettl, Schulgasse 6,
3910 Zwettl. Anmeldungen erbeten
unter: 050899-2454 Werbung

ZWETTL / Kontinuität, eine gesunde Entwicklung und eine hohe Kundenorientierung – das sind seit Jahrzehnten die Zutaten für das Erfolgsrezept der Firmengruppe Kastner. Das Jahr 2009 war aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Situation schwierig. Dennoch kann das in Zwettl beheimatete Großhandelshaus mit erfreulichen Meldungen aufwarten: Rund 700 Mitarbeiter an den sechs Abholmarkt- und Großhandelsstandorten erwirtschafteten 2009 einen Umsatz von rd. 152 Mio. Euro und erreichten damit knapp den Vorjahresumsatz.

Zahlreiche Innovationen und Investitionen

Die in wichtigen Warengruppen stark spürbaren Preisreduktionen kompensierte Kastner mit einem beachtlichen Mengenwachstum. „Aufgrund professionell umgesetzter Maßnahmen im Jahr 2009 konnte das geplante Ergebnis der Gruppe erreicht werden. Dies ermöglichte auch in turbulenten Zeiten, den Blick nach vorne zu richten und mit zahlreichen Innovationen und Investitionen aufzuwarten“, meint Geschäftsführer Christof